

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1884

125 (7.5.1884) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 125. Erstes Blatt.

Mittwoch den 7. Mai

1884.

Bekanntmachung.

Nr. 16179. Das Feilbieten von Blumen und Backwaaren durch schulpflichtige Kinder auf öffentlichen Straßen und Plätzen betreffend.

Mit Zustimmung des Stadtrats und Genehmigung Großh. Herrn Landescommissärs wird der ortspolizeilichen Vorschrift vom 1. Juli 1882 (Straßenpolizeiordnung) in §. 3 folgender Zusatz beigelegt:

Abfatz 3.

Das Feilbieten von Blumen, Obst und Backwaaren auf den Straßen und öffentlichen Plätzen der Stadt durch schulpflichtige Kinder ist verboten.
Karlsruhe, den 2. Mai 1884.

Großh. Bezirksamt.
Habermehl.

Bekanntmachung.

Nr. 12099. Die Unterhaltung der Gemeindegewege betreffend.

An die Gemeinderäthe des Landbezirks.

Wir beabsichtigen, die mit den Gemeindegewarten abzuschließenden Dienstverträge und die einen Bestandtheil dieser Verträge bildende Dienstweisung für Gemeindegewarte, welche durch Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion entworfen worden ist und die Zustimmung des Bezirksraths erhalten hat, drucken zu lassen. Wir erwarten innerhalb 8 Tagen Anzeige, ob und wie viele Exemplare von Verträgen und Dienstweisungen von jedem Gemeinderath bestellt werden.

Karlsruhe, den 28. April 1884.

Großh. Bezirksamt.
v. Bodman.

Bekanntmachung.

Nr. 4812. Luise Franzmann Iebig von hier, ist mit Beschluß des diesseitigen Amtsgerichts vom 20. April d. J. Nr. 11560 im Sinne des R.M.S. 489 entmündigt und dieser Beschluß heute der Vormundschaftsbehörde mitgeteilt worden.

Karlsruhe, den 3. Mai 1884.

Großh. Amtsgericht Abt. V.
C. Reutti.

Bekanntmachung.

33. Seit einiger Zeit ist bei unserer männlichen Schuljugend in der sogenannten Schleuder ein Spielzeug in Mode gekommen, welches vielfach zum Einwerfen von Scheiben, zum Töbten von Vögeln und zu sonstigem Unfug mißbraucht wird. Die Schleuder besteht aus einem zum Abspringenlassen von Steinen mit einem Gummiaband versehenen gabelförmigen Holze und ist auch abgesehen von dem erwähnten Mißbrauch in der Hand von Knaben ein nicht ungefährliches Instrument.

Wir haben daher den uns unterstellten Schülern den Besitz von Schleudern verboten und ersuchen hiermit nicht nur die Eltern, uns in der Durchführung des Verbots zu unterstützen, sondern richten auch an alle erwachsenen Bewohner der Stadt die dringende Bitte, solche Schleudern, wo sie in der Hand von Schülern wahrgenommen werden, diesen abnehmen und dem Rectorate oder der Polizei abliefern zu wollen.

Karlsruhe, den 29. April 1884.

Der Ortsschulrat.
Schnepler.

Schumacher.

Stadtgarten Karlsruhe.

54. Mit dem 1. Mai d. J. beginnt für den Besuch des Stadtgartens in der Zeit vom 1. Mai 1884 bis dahin 1885 ein neues Abonnement.

Die Abonnementpreise betragen für:

1. eine Hauptkarte 4 M.,
2. eine Beilarte für Familientglieder (Kinder unter 10 Jahren sind frei) . . . 2 M.,
3. eine Karte für Schüler höherer Lehr- und Bildungsanstalten 2 M.,
4. eine Beilarte für Kinderwärterinnen 1 M.

Die Ausfertigung und Abgabe der Abonnementkarten erfolgt vom 20. April an bei dem Einnehmer des Stadtgartens — im Hofmeisterhaus des Gartens — gegen Erlegung der festgesetzten Taxen.

Die Karten erhalten sofortige Gültigkeit.

Die Inhaber von Schulverschreibungen des badischen Vereins für Geflügelzucht können die ihnen zukommenden Karten auf Vorzeigen genannter Schulverschreibungen ebenfalls bei dem Stadtgarten-Einnehmer in Empfang nehmen.

Karlsruhe, den 17. April 1884.

Die Stadtgartenkommission.
Sauter.

Schumacher.

Einladung.

22. Unter Bezugnahme auf den im Januar d. J. ergangenen Aufruf zur Teilnahme an der allgemeinen Deutschen Luther-Stiftung werden hiermit die Mitglieder und Freunde der Luther-Stiftung zu einer Generalversammlung auf

Donnerstag den 8. Mai d. J., nachmittags 4 Uhr,
in den Saal der Vier Jahreszeiten hier, Sebelstraße 11,

eingeladen.

Tagesordnung: Rechnungsablage, Gründung und Organisation eines badischen Vereins, Vorstandswahlen.

Karlsruhe, den 1. Mai 1884.

Dr. K. W. Doll, Prälat,

Mitglied des Central-Vorstandes der Deutschen Luther-Stiftung.

Evangelischer Krankenverein.

Die Jahresfeier unseres Vereines findet Mittwoch den 7. Mai, Nachmittags 3 Uhr, im hiesigen Diakonissenbause statt und werden dazu alle Freunde unseres Werkes freundlichst eingeladen.

Karlsruhe, den 1. Mai 1884.

Das Comite.

Fabrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege versteigere ich am
Mittwoch den 7. Mai 1884,
Nachmittags 2 Uhr,
hier im Pfandlokal, Bähringerstraße Nr. 44, gegen
Baarzahlung:
große Parthien Buchlin, Kleiderstoffe und Flanell.
Karlsruhe, den 4. Mai 1884.

22. J. Ehr. Hügler, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten:

Bahnhofstraße 4 der 3. Stock von 6 Zimmern und Zugehör. M. 850.
Scheffelstraße 36 der 2. Stock von 4 Zimmern und Zugehör. M. 450.
Auskunft ertheilt der Eigentümer, Beierthelmer Allee 2 im 2. Stock.

Freiwillige Feuerwehr.

Mittwoch den 7. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, findet die Beerdigung unseres Kameraden **Karl Ahles, Tambour der IV. Comp.,** von der Leichenhalle des neuen Friedhofes aus statt, wozu wir unsere Corpsmitglieder zur zahlreichen Betheiligung freundlichst einladen.
Versammlung am 2 Uhr auf dem neuen Friedhofe in Dienstkleidung.
Das Corps-Commando.
Boit. Fr. Maisch.

S e b e l f e i e r.

2.1. Zur Geburtstagsfeier des alemannischen Sängers wird der Lieberkranz am **Vorabend** Freitag den 9. Mai Punkt 7 Uhr beim Denkmal im Schloßgarten einige Lieder vortragen. **Gesellige** Unterhaltung findet dieses Jahr nicht statt. **Sch. L.**

Gartenbau-Verein Karlsruhe.

2.2. Umstände halber muß unsere Monatsitzung auf **Mittwoch den 14. d. M.** verlegt werden.
Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Bisher wurde der Schutt, der sich bei den Bauten in **Karlsruhe** ergab, von den Privaten nach den tiefliegenden **Wiesenflächen** beim städtischen Wasserwerk abgeführt. Dies ist nunmehr untersagt und muß der Schutt nach dem sogenannten „**Neuen Weg**“, dem Verbindungsweg zwischen **Weiherheim** und der **Ettlingerstraße** (bei der Einmündung der **Nüppurrerstraße** in dieselbe) geführt werden. Die Abladestelle ist vorläufig bei **Weiherheim** und gibt ein an Ort und Stelle befindlicher städtischer Arbeiter die Plätze an, die zur **Ablagerung** des Schuttes bestimmt sind.

Städt. Wasser- und Straßenbauamt.

3.3. **Schück.**

H e u t e

Nachmittag 2 Uhr Fortsetzung der **Fahrniß-Versteigerung**
Blumenstraße 4.

Karlsruhe, den 7. Mai 1884.

L. Brombacher, Waisenrichter.

Fahrniß-Versteigerung.

Donnerstag den 8. Mai d. J.,

Vormittags 9 Uhr beginnend,

werden im **Café Lannhäuser, Eingang Karlstraße Nr. 16,** gegen **Baarzahlung** versteigert:
verschiedene neue **Bronce-Sachen**, als: Leuchter, Feuerzeuge, Briefbeschwerer, Aschenbecher etc., einiger **Goldschmuck**, als: Medaillons, Ohringe, Hemden- und Manschettenknöpfe, Garnituren etc., mehrere gut erhaltene **Kinderkleider**, 1 Kanapee, Küchenschrank, Kleiderschrank, 1 **Chiffonniere** mit Schublade, 2 polirte **Bettstätten**, 1 **Toilettenstisch** mit Spiegel, 1 kleines **Arbeitsstischchen**, 1 **Mückenkasten**, 1 **Briefkasten**, verschiedene **Damenkleider**, einiges **Küchengehör**, 1 **Bodenteppich**, 1 **Läufer**, 1 **spanische Wand**, 1 **Ovaltisch**, 2 **Waschtische** und mehrere **Hausgeräthe**; ferner:
5000 bessere **Cigarren**, gelagert, 50 **Pfund feiner Rauchtobak**,
wozu Liebhaber höflichst einladet

Br. Hofmann, Auktionator.

NB. Es können noch Gegenstände zu dieser Versteigerung angemeldet werden.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 9. Mai d. J., Vormittags 9 Uhr beginnend,

werden **Jähringerstraße 29** im Auftrag gegen **Baarzahlung** versteigert:
1 **Salon-Garnitur**, grün **Blüsch** (Renaissancestyl), 1 **Sopha**, 2 **Fauteuils**, 6 **Polsterstühle**, 2 neue vollständige **halbfranzösische** und 2 **Mainzer Betten**, 1 **Parthie Spiegel** in **Gold-** und **Nußbaumrahmen**, 2 **Regulatoren**, 1 **Pariser Standuhr**, 1 **Consolle**, **schwarz**, 1 **Spiegel** mit **Consolle** in **Nußbaum**, 2 **Damenstreibische** in **Eichen** und **Nußbaum**, 1 **gebrauchte Niveaugarnitur**, 1 **Kanapee**, 6 **Polsterstühle**, 1 **Schreibbureau**, 1 **Kindertoilette**, 1 **einhüriger tannener Schrank**, 1 **kleiner Küchenschrank**, 1 **Gewürz-Mühle**, 1 **Kanapee**, 1 **gebrauchter Kinderwagen**, 1 **Kinderstühlchen** etc.,
wozu Liebhaber eingeladen werden.

S. Hirschmann, Auktions-Geschäft.

Gegenstände zum Mitversteigern können noch angemeldet werden.

Versteigerungs-Ankündigung.

Im Vollstreckungswege werden am **Donnerstag den 8. d. Mts.,** Abends 5 Uhr, in dem **Pfandlokal, Jähringerstraße 44** hier, fol-

gende **Fahrnisse** gegen **Baarzahlung** öffentlich versteigert und zwar:
zwei **Hobelbänke** mit vollständigem **Werkzeug.**
Karlsruhe, den 5. Mai 1884.
Der **Vollstreckungsbeamte:**
Sagel, Gerichtsvollzieher.

Welschneureuth.

Versteigerungs-Ankündigung.

Auf Antrag der Erben der Landwirth **Friedrich Renaud** Ehefrau, **Maggdalena** geb. **Boeuf** von **Welschneureuth**, wird der **Vermögenstheilung** wegen die unten beschriebene **Hofraithe** sammt **Zugehör** am

Montag den 19. Mai l. J.,

Vormittags 8 Uhr,

in dem **Rathhause** zu **Welschneureuth** einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und endgiltig zugeschlagen, wenn der **Schätzungspreis** oder mehr geboten wird.

L. B. Nr. 290.

Schätzungspreis.

21 **Ar 91 Meter Hofraithe**, worauf steht:

ein **einstöckiges Wohnhaus** mit **Keller** und angebauter **Scheuer** mit **Stallung** und **Schopf**, **Hausgarten** und **Ackerland**, oben im Ort gelegen, neben **Philipp Grether Wittwe** und **Christian Clour**,

dazu gehört:

L. B. Nr. 201. 11 **Ar 84 Meter Wiesen**, **Grasgarten** im **Ortsetzer**, und zwar die **unabgetheilte Hälfte** davon, neben **Friedrich Durand** und **Friedrich Giesinger**

2800 **M**

Mühlburg, den 23. April 1884.

Großb. **Notar:**

Mathos.

Blankenloch.

Versteigerungs-Ankündigung.

Im Vollstreckungswege werden am **Donnerstag den 8. d. Mts.,**

Mittags 11 Uhr,

in dem **Rathhause** in **Blankenloch** folgende **Fahrnisse** gegen **Baarzahlung** öffentlich versteigert und zwar:

eine **schwarzschekige**, etwa 10jährige **Kuh**, ein **aufgesetzter Wagen**, eine **Futterschneidmaschine** und eine **Fruchtpuhlmühle.**

Karlsruhe, den 4. Mai 1884.

Der **Vollstreckungsbeamte:**

Sagel, Gerichtsvollzieher.

Eggenstein.

Fahrniß-Versteigerung.

2.1. Aus dem **Nachlasse** des verstorbenen **Wilhelm Huber**, **Bäcker** von hier, werden am **Montag den 12. d. Mts.,** Vormittags um 8 Uhr anfangend, in dessen **Behausung Hauptstraße Nr. 123** folgende **Fahrnisse** gegen **Baarzahlung** versteigert: verschiedene **Möbel**, **Betten**, **Manns-** und **Frauenkleider**, **Mannsbenden**, 3 **aufgerüstete Betten**, **Bettüberzüge**, **Leintücher** und sonst verschiedene **Werkzeug**, **Küchengehör**, **Fah-** und **Wandgeschirr**, 2 **Kühe**, 3 **Rinder**, 1 **Futterschneidmaschine**, 1 **Windmühle**, 1 **Pflug**, ca. 20 **Str. Heu**, 10 **Str. Stroh**, 40 **Str. Dickrüben**, 42 **Str. Brennholz**, ca. 40 **Säcke** verschiedene **Mehle**, 23 **Säcke Kleien**, 12 **Str. Gerste**, 3 1/2 **Str. Waizen** und sonst verschiedener **Hausrath.** Bemerkt wird, daß das **Bieh** Vormittags um 10 Uhr zum **Ausgebote** kommt.

Eggenstein, den 5. Mai 1884.

Bürgermeister Reck.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. **Durlacherstraße 85** ist die **Parterrewohnung** mit 2 **Schaufenstern** und 4-5 **Zimmern** auf 23. **Juli** zu vermieten. Zu erfragen im **Haus.**

— **Hirschstraße 12** ist im 2. **Stoß** eine **freundliche Wohnung**, bestehend aus 4 **Zimmern**, **Küche** mit **Wasserleitung**, **Keller**, **Speicher** und **Mansarde**, auf 23. **Juli** zu vermieten. Näheres im 2. **Stoß.**

— **Hirschstraße** (verlängerte) 74 ist die **Parterrewohnung**, bestehend aus 4 **Zimmern**, **Küche** mit **Wasserleitung** und sonstigem **Zugehör**, auf 23. **Juli** zu vermieten. Einzusehen von 2-5 **Uhr** **Mittags.**

3.1. **Kaiserstraße 132** ist der 4. **Stoß** von 6 **Zimmern**, **Babelkabinet** und allen **Bequemlichkeiten** auf 23. **Juli** zu vermieten. Näheres im **Laden.**

*3.1. **Karl-Friedrichstraße 22** ist eine **freundliche Wohnung** im 4. **Stoß**, bestehend aus 5 **Zimmern**, 1 **Mansarde** und **Zugehör**, auf den 23. **Juli** zu vermieten. Näheres bei **Deffart & Co.**

* **Kriegstraße 86** ist der 3. **Stoß**, bestehend in 8 **Zimmern**, 3 **Mansarden**, **Keller**, **Küche** und **Anteil** an der **Waschküche**, zu vermieten.

— **Kriegstraße 102** ist die **Parterrewohnung**, bestehend aus 6 **Zimmern** nebst **Zugehör**, an eine **stille Familie** per 23. **Juli** zu vermieten. Zu erfragen **dieselbst** im **mittlern Stoß.**

32. Scheffelstraße 34 ist der 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern mit Küche und sonstigem Zugehör, 1 Mansardenkammer, Kellerabtheilung u. Antbeil an der Waschküche, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stock.

Scheffelstraße 42 ist der 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Antbeil am Waschhaus und Trockenspeicher etc., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Lessingstraße 1.

Scheffelstraße 44 ist eine Wohnung im 4. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Antbeil am Waschhaus und Trockenspeicher etc., sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß, Wasserleitung und ist mit Entwässerung versehen. Näheres Lessingstraße 1.

Schützenstraße 26 ist der 2. Stock von 3 Zimmern, Küche, Kammer und sonst allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Schützenstraße 30 sind im Vorderbaue zwei Wohnungen, die eine im 2. Stock von 3 Zimmern und Zugehör, die andere im 3. Stock von 5 Zimmern und Zugehör, sowie zwei Wohnungen im Hinterbaue von je 2 und 3 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Sophienstraße 5 ist auf den 23. Juli eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Alkov, Küche, Kammer, Mansarden u. Keller. Näheres im Laden daselbst.

33. Viktoriastraße 12a ist eine schöne Parterrewohnung von 3 geräumigen Zimmern, Magdkammer, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

31. Wilhelmstraße 2 ist sogleich oder später der 2. Stock von 5 Zimmern, Balkon und allem Zugehör zu vermieten. Näheres unten oder Kaiserstraße 132.

Wilhelmstraße 17 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst allem Zugehör, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 19 im Laden.

22. Bähringerstraße 82 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine Wohnung, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansardenkammer, Keller nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Zu vermieten auf 23. Juli 1884 in schönster und gesündester Stadtlage, nahe der Festhalle: eine elegante Herrschaftswohnung von 8 sehr großen Räumen nebst allem Zugehör, Garten etc., mit oder ohne Stallung für 2-3 Pferde. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

In freier und gesunder Lage vor dem Durlacherthor ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und sonstigem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen in der Wirthschaft zur Dampfbahn.

22. Wegen Wegzug ist sogleich eine ganz neu hergerichtete Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche und Keller im 2. Stock des Hinterhauses zu vermieten: Adlerstraße 9.

33. Eine schöne, geräumige Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör, in der Nähe des Schlossplatzes, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Adlerstraße 2 im Laden.

Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Holzplatz, Keller und Antbeil am Waschhaus ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 68 im 2. Stock.

Wahlburg. Rheinstraße 58, sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller, eine sogleich, die andere auf 23. Juli, zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

9 Wilhelmstraße 9 ist der 3. Stock von 6-8 Zimmern und allem sonstigen Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist bequem u. elegant ausgestattet. Großer Salon, großes Wohnzimmer, abgeschlossene Veranda etc. Eventuell kann noch Stallung für 2 Pferde und Dienerrzimmer zugegeben werden.

Villa zu vermieten. Die Villa Wühlburger Allee 21, im Hardtwald-Stadttheil, auf's Feinste ausgestattet, mit Parquet-Böden, elektrischer Leitung, Gas, Wasser etc., enthaltend 12 große Zimmer, Badezimmer, Terrasse, Balkon und Erker, sowie großen Garten, ist zu vermieten und kann ganz nach Belieben bezogen werden. Auskunft ertheilt der Eigentümer Beierthimer Allee 2 im 2. Stock.

Auf 23. Juli ist zu vermieten: eine 2. Stock-Wohnung mit Balkon, bestehend aus 5 schönen Zimmern und Zugehör nebst Gas- und Wasserleitung. Zu erfragen Marienstraße 26 im 2. Stock oder Schützenstraße 59.

Hardtwaldstadttheil. Fichtestraße 3 ist eine elegante, neue Wohnung ohne Vis-à-vis, bestehend aus 7 sehr großen Zimmern, 3 Mansarden und sonstigem Zugehör, per sofort oder auf 23. Juli zu vermieten; es kann auf Wunsch auch Stallung für zwei Pferde erstellt werden. Näheres bei Herrn B. Gutekunst oder Kaiserstraße 166 im Hinterhaus.

Ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 16, parterre.

Laden zu vermieten. 43. In guter Lage der Kaiserstraße ist ein schöner Laden nebst Comptoir mit oder ohne Wohnung per Oktober oder auch früher zu vermieten. Reflectanten belieben ihre Adressen im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Wohnungs-Gesuch. Eine ordnungsliebende Familie ohne Kinder sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und erforderlichem Zugehör. Offerten mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre S. H. 200 abzugeben.

Zimmer zu vermieten. Zwei Zimmer hinter Glasabschluß, gut möblirt, sind an 1 oder 2 Herren zu veranlassen: Amalienstraße 59 im 2. Stock.

In einem schönen, ruhigen Hause ist ein hübsches, gut möblirtes Zimmer billig zu vermieten. Zu erfragen Durlacher Allee 1 E.

Durlacher Allee 1a sind 2 fein möblirte Zimmer auf 1. Juni zu vermieten. Einzusehen zwischen 1-2 Uhr und im 2. Stock zu erfragen. Daselbst ist auch eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern und Dienerrzimmer möblirt oder unmöblirt zu vermieten.

22. Ein solides Frauenzimmer findet ein freundliches Zimmer, auch ganze Verpflegung gegen mäßige Vergütung in einem guten Hause. Anerbieten besorgt unter 100 das Kontor des Tagblattes.

33. Waldbornstraße 22 sind sogleich zwei gut möblirte Zimmer im 2. Stock zu vermieten.

32. Adlerstraße 6 sind zwei unmöblirte Parterrezimmer auf 23. Juli er. zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock links.

21. Steinstraße 13 ist im 3. Stock ein freundliches Zimmer, gegen die Straße gehend, an einen oder zwei solide junge Herren zu vermieten.

31. Hirschstraße 64 ist ein freundliches, schön möblirtes Zimmer, mit oder ohne Schlafcabinet, sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten: Bähringerstraße 57 im Hinterhaus.

Zirkel 19 sind 2 schön möblirte Parterrezimmer einzeln oder zusammen sofort zu vermieten. Zu erfragen (durch den Hof) daselbst.

21. Ein schönes, neu hergerichtete Zimmer mit Kochofen, im zweiten Stock des Seitenbaues, ist an zwei Eheleute oder eine Person sogleich oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 60 im vierten Stock.

Zwei solide Arbeiter finden gute Schlafstellen. Zu erfragen Bähringerstraße 17b im 4. Stock.

Büreau zu vermieten. Karl-Friedrichstraße 21, parterre (Rondellplatz), sind auf 23. Juli 3 ineinandergehende Zimmer mit 2 Eingängen zu Büreau-Zwecken zu vermieten. Näheres im Comptoir von Ed. Koelle.

Lagerraum zu vermieten. Stephanienstraße 67 sind auf 23. Juli 2 ineinandergehende, helle Räume sowie ein großer dazu gehörender Keller und Speicher, für ein Engros-Lager oder größeres Weingeschäft sehr passend, zu vermieten. Näheres Kriegstraße 40c, Entresol.

Kemise zu vermieten. Zirkel 19 ist eine große Kemise, ebener Erde und eine Stiege hoch, sofort zu vermieten. Zu erfragen durch den Hof daselbst.

Zimmer-Gesuche. Ein Reisender sucht per sofort zu beziehen auf circa 2 Monate ein hübsch möblirtes, freundliches Zimmer in Mitte der Stadt. Offerten mit Preisangaben unter W. 20 erbittet man an das Kontor des Tagblattes.

21. Von zwei Leuten werden 2 Zimmer mit Zugehör auf 1. Juni gesucht. Offerten sub A. Z. Linkenheimerstraße 9 im 1. Stock abzugeben.

Möblirte Zimmer werden gesucht und nachgewiesen durch Tröstler's Bureau, Karl-Friedrichstraße 3.

Dienst-Anträge. 54. Herrschafts-, Restaurations- und Gasthofköchinnen finden hier und auswärts gut bezahlte Stellen durch Fr. Kasi, Waldstraße 37 parterre.

Ein reinliches Mädchen, welches Kochen, waschen, putzen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Bähringerstraße 37.

Stellen finden sofort: ein älteres, gut empfohlenes Kindermädchen oder eine Kindsfrau, ein solides Hotel-Zimmermädchen und einige Kellnerinnen durch J. Steiger's Bureau, Adlersstraße 13.

1500 Mk. zu leihen gesucht. 21. Ein pünktlicher Zinszahler (Angestellter) sucht gegen gute persönliche Bürgschaft 1500 Mk. zu leihen. Gesl. Offerten wolle man unter Nr. 1500 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Stiller Theilhaber gesucht. 33. Zur Ausbeutung eines Patents, welches bei Ausstellungen mit Medaillen prämiirt wurde und brillanten Absatz findet, wird ein stiller Theilhaber mit einer Einlage von 2000 bis 3000 Mark gesucht, für welche Einlage absolute Sicherheit geleistet und 10% Zinsen vergütet werden. Gefällige Offerten unter Chiffre S. 7 befördert das Kontor des Tagblattes.

Tüchtige Installateure, besonders für Wasserleitung, finden gute und dauernde Arbeit: Kaiserstraße 132.

Ein tüchtiger Möbeltapezierer findet Beschäftigung bei Sebastian Münich, Tapezier, Hirschstraße 12. 21.

Schneider für auswärts gesucht. Ein tüchtiger Arbeiter auf große Stücke findet dauernde Beschäftigung. Näheres Adlerstraße 26 im Hof links.

Holz-Säger, ein tüchtiger, wird für dauernde Beschäftigung gesucht: Waldstraße 44. 21.

Eine tüchtige Köchin für eine feine Restauration wird auf 1. Juni gesucht. Näheres Waldstraße 63 im 3. Stock. *

Ein Mädchen von 15 bis 16 Jahren wird zur Stütze der Hausfrau zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 126 im Cigarrenladen. *

Einige Arbeiterinnen finden Beschäftigung: Bähringerstraße 8.

Stelle-Gesuch. Ein Mädchen, welches das Maschinennähen gründlich in der Fabrik erlernt hat und daselbst arbeitet, sucht eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Für Photographen. 33. Ein geübter Buchbinder, 19 Jahre alt, aus einer kleinern bairischen Amtstadt, welcher auch das Einrahmen versteht, sucht bei einem Karlsruher Photographen Beschäftigung unter den bescheidensten Ansprüchen, mit dem Wunsche verknüpft, die Photographie wenigstens in ihren Grundprinzipien kennen zu lernen. Offerten unter F. O. B. S. befördert das Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine geübte Düglerin empfiehlt sich in und außer dem Hause: ein Hemd, schön gebügelt 8 Pf., Stragen 2 Pf., Manschetten 4 Pf., alles weitere wird auf das Billigste berechnet: Herrenstraße 22 im 4. Stock.

Empfehlung.

* Eine Frau empfiehlt sich im Nähen aller Art sowie im Anfertigen von Kleidern. Näheres Karlsstraße 76 im Hinterhaus zu ebener Erde.

Bettfedern

werden täglich mittelst heißem Dampf pünktlich und rein von allem Geruch und Unrath sowie Motten gereinigt, wobei Federmann auf seine Federn warten kann: Waldstraße 49 im Hinterhaus im 3. Stock. 4.4.

Möbel zu verkaufen, äußerst billig: französische, halbfranzösische und Mainzer Betten, Kleider-, Spiegel- und Bücherschränke, Schreib-, Auszug- und andere Tische, Sessel für Wirtschaften und Private, fertige Garnituren und 12 Stück Kanapees und Divans sowie Anderes. Reparaturen an Holz- und Polstermöbeln werden gut besorgt im Möbel- und Tapezier-Geschäft Kupferstraße 17.

Kleeverkauf.

*2.2. Der Kleeertrag dieses Jahres von 1595 Meter = 177 Ruthen, bei der Gartenstraße und Rheinbahn gelegen, ist zu verkaufen. Näheres in dem Comptoir der Essengieberei F. Seneca, Kriegstraße 87.

Sund zu verkaufen.

* Wilhelmstraße 35 wird ein sehr schönes, wachsameres Windspiel zu jedem Gebote abgegeben.

Zu verkaufen.

Ein Pferd (Falkstute), 15 Jahre alt, 1 Pferd (Schimmelwallach), 5 Jahre alt, 1 Pferd (Hengstfohlen), 1 Jahr alt, 2 aufgelegte Wagen, wovon der eine neu, und verschiedenes Fuhr- und Feldgeschirr hat im Auftrag zu verkaufen

M. Ehinger, Alt-Hirschwirth
in Weiertheim.

Verkaufs-Anzeigen.

2.2. Ein beinahe noch neuer Wagner'scher Herd, 130 cm lang, 82 cm breit, ist wegen Aufgabe des Geschäfts billig zu verkaufen. Derselbe eignet sich am besten für eine Wirtschaft oder größere Hausdaltung. Näheres Karlsstraße 40 im 2. Stock.

12.11. **Zu verkaufen:** neue Sophas u. Garnituren mit Fauteuils und Halbfauteuils, sowie Stühle, Divans, Chaises-longues, Fauteuils mit und ohne Einrichtung, Gallerien, Stangen, Rosetten in großer Auswahl, zu billigen Preisen. Fr. Guthörle, Tapezier, Spitalstraße 43. NB. Reparaturen werden billig besorgt.

* Wühlburg. Rheinstraße 58 ist eine frisch-mellende Fehrfah mit Mutterkalb zu verkaufen.

3.1. Wühlburg. Ein noch wenig gebrauchtes Bernerwägeln, welches sich für einen Metzger oder Milchhändler eignet, ist zu verkaufen. Su erfragen Rheinstraße 280 im Laden.

* Ein schon gebrauchter Kochherd wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe wolle man im Nassauer Hof, Zimmer Nr. 1, abgeben.

Hauskauf-Gesuch.

In bester Lage hiesiger Stadt wird ein zweistöckiges Haus zum Preise von 34000-36000 M. zu kaufen gesucht. Gefällige Anträge erbittet sich J. Müller, Bureau Germania, Adlerstraße 36.

Für
altes Gold, Silber u. Juwelen
zahlt die höchst möglichen Preise
Ferdinand Petry,
Juweller und Ringsfabrikant,
Karlsstraße 148, gegenüber der Infanteriekaserne.
Ebenfalls werden Reparaturen prompt und billigst besorgt.

Kauf-Gesuch.

* Eine gebrauchte aber noch gut erhaltene Bierpressen wird zu kaufen gesucht. Näheres durch G. Rapphaag, Commissiongeschäft, Durlacherstraße 73.

Ankauf.

— Gold, Silber, Stickereien, Silberborten, Kleider, Stiefel und Manufaktur werden fortwährend zu nur hohen Preisen angekauft.
Mag Vow, Schwänenstraße 23.

Kostkind-Gesuch.

* Ein Kind, welches sein drittes Lebensjahr erreicht, wird unter guter Behandlung in Kost zu nehmen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Unterrichts-Anerbieten.

— Französischer und englischer Unterricht wird ertheilt sowie alle Arten Uebersetzungen werden billigst und prompt besorgt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Unterricht im Porzellan-Malen,

in Blumen, Figuren u. s. w. ertheile ich — ganzen Kursen wie einzelnen Damen, auf Wunsch auch außerhalb von Karlsruhe — durch Anwendung einer leichtfaßlichen und sichern Methode, die ich mir durch langjährige Praxis erworben habe. Die besten Empfehlungen stehen mir zur Seite und verbürgen einen guten Erfolg. Gest. Anmeldungen zu Stunden sowie Bestellungen in Malereien auf Porzellan, Holz und Seide bitte ich Hirschstraße 5 zu ebener Erde abgeben zu wollen.

Hermann Rappmann,

6.3. Porzellanmaler.

Unterricht

in der italienischen Sprache ertheilt 7.1.
Dr. G. Tringettas,
Kronenstraße 45, 2 Treppen hoch rechts.

Unterricht

in kaufm. einf. und dopp. Buchführung, Rechnen und Correspondenz wird gründlich ertheilt: Akademiestraße 37, 2. Stock. 2.1.

*2.1. **Ein Polytechniker,** Stud. chem., ist bereit, gegen mäßiges Honorar Privatunterricht im Lateinischen zu ertheilen. Gest. Offerten unter O. H. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Ein junger Kaufmann** wünscht bei einem tüchtigen Lehrer Schönschreibunterricht zu nehmen. Für richtigen Erfolg muß garantirt werden. Offerten mit Preisangabe wolle man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre E. R. abgeben.

Wohnungs-Wechsel.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur gefälligen Anzeige, daß ich meine seitherige Wohnung **Waldstraße 14** verlassen und dieselbe nach der **Sophienstraße 10** verlegt habe.
Hochachtungsvoll

Wilhelm Fischer, Kleidermacher,
3.3. Sophienstraße 10.

Geschäftsverlegung u. Empfehlung.

2.2. Beehre mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich unter Heutigem mein Ciernubeln-, Viktualien-, Flaschenbier-Geschäft und die Brod-Niederlage von **W. Schmidt, Hofbäcker,** von der Adlerstraße 13 auf den **Werderplatz 43** verlegt habe.

Für das mir in so hohem Maße bewiesene Vertrauen bestens dankend, bitte ich, solches bei fernem Bedarf mir auch in meinem neuen Lokale zuzuwenden. Ich werde auch bemüht sein, durch reelle und billige Bedienung das mir geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen.
Hochachtungsvoll

Frau C. Spless.

A. Mønning Wittwe,

Herrenstraße 6.
Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich Herrenstraße 6, neben Herrn Hofblechner Mayerle, wohne.
Bouquets und Kränze werden wie bisher nach neuestem Geschmack bei pünktlicher Bedienung gebunden, was hiermit empfehlend anzuzeigen mich beehre.

*6.3. Mein Geschäft und meine Wohnung befinden sich nunmehr
Kaiserstraße 42, 1. Etage,
(neue Bierhalle).
Friedrich Wehé.

Geschäftsverlegung u. Empfehlung.

*2.2. Ich beehre mich, die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich mein Geschäft von der Akademiestraße 30 nach der Akademiestraße 23 verlegt habe. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen dankend, bitte ich, daselbe mir auch fernerhin bewahren zu wollen und empfehle mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten unter billiger Berechnung und solider Arbeit. Hochachtungsvoll

Ph. Beiling, Schreinermeister.

Malaga, Madeira, Sherry, Portwein, Marsala, Vino Vermouth, Medicinal-Tokayer, Rum und Arac, Cognac, Kirschenwasser,
empfehlen in nur vorzüglicher Waare

C. Hetzel,
Kaiserstraße 124.

Chinesisch. Thee

neuester Ernte, selbst importirt, als: **Pecoco, Souehong, Congo, russisch. Karawanen-Thee**
empfehlen zu den billigsten Preisen

Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Akademiestraße 12.

Flundern, Kieler Bückinge,
frische Sendung, empfiehlt

C. Hetzel,
2.2. Kaiserstraße 124.

Erwartete Sendung

Weber Rindszungen

ist eingetroffen bei
C. Hetzel,
3.3. Kaiserstraße 124.

Wir empfehlen südamerikanische **Ochsenzungen in 2 Pfd.-Büchsen à 2 Mark.** 2.1.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Gouda-Käs, Edamer Kugelkäs, Münster-Käs
empfehlen in vorzüglicher Waare billig

C. Hetzel,
3.3. Kaiserstraße 124.

Schwekinger Spargeln

treffen nun wieder regelmäßig jeden Morgen, früh 1/2 8 Uhr, frischgestochen ein, und empfehlen solche zu den allerbilligsten Preisen.

Vorausbestellungen werden angenommen und besonders berücksichtigt.

Fried. Maisch,
Großh. Hoflieferant,
Ludwigplatz 57.
Max Maisch,
6.3. Kaiserstraße 164.

Bad Krankenheiler

Quellsalzseife No. I. (Natriumcarbonat), weltbekannt als die beste Toiletteseife zur Herstellung und Erhaltung eines feinen Teints. — No. II. und No. III. gegen alle Unreinigkeiten der Haut und Hautkrankheiten.

Bad Krankenheiler

Seifengeist, wirksames Mittel gegen das Ausfallen der Haare, Schuppenbildung der Kopfhaut und als Waschmittel der Kopfhaut der Kinder.

Bad Krankenheiler

Pastillen, vorzüglich bewährt gegen Katarrhe der Respirationsorgane und der Verdauungswege, Husten, Verklebungen, Appetitlosigkeit, Verdauungsbeschwerden und Magenäure.

Zu beziehen in Karlsruhe bei **Ernst Glock & Sohn**, Friedr. Blos, F. Wolff & Sohn's Détail, P. Wolf Wittwe, Parfümeriehandlung, Karl-Friedrichstraße 4.

sowie durch die Direction der Krankenheiler Quellen, Eßlitz in Oberbayern. 17.7.

Rosen-Abfall-Seife, Veilchen-Abfall-Seife

in vorzüglicher Qualität empfehlen à Packet (3 Stück) 40 Pf. **Jul. Dehn**, Zähringerstr. 55 und **Otto Wettlin**, Kaiserstr. 82. 48.7.

Glycerin-Schwefelmilch-Seife

aus der kgl. bayer. Hofparfümeriefabrik von **C. D. Wunderlich**, Nürnberg. Seit 21 Jahren mit größtem Erfolg eingeführt; zur Erlangung eines schönen, sammtartigen weißen Teints; auch ist diese Seife vorzüglich geeignet zur Reinigung von Hautschärfen, Hautausschlägen, Jucken der Haut, Flechten etc. zu 35 Pf. bei Hoflieferant 10.8.

Carl Malzacher, Lammstraße 5.

Mandel-Blüthen-Toiletteseife

die mildeste aller Mandelseifen, empfiehlt

Friedrich Blos,

F. Wolff & Sohn's Détail, 22. Kaiserstraße 104.

Stäffurter Badesalz

empfehlen die Materialwaarenhandlung **Carl Roth**,

64. Herrenstraße 26. 64.

Kinderhüte.

Die so sehr beliebten Kinderhüte sind in großer Auswahl wieder eingetroffen und empfehle solche als hochfein.

Josephine Vater,

3.3. Kaiserstraße 152.

Sous-Bras

(Schweißblätter),

welche die Kleider am besten schonen, empfiehlt

Sophie Seiler Wittwe,

Waldfstraße 14.

Unser Commissionslager

von

Corsetten

bestes Fabrikat, von den billigsten Sorten (90 Pf.)

bis zu den feinsten (acht Fischbein) empfehlen

zu billigsten Fabrikpreisen

N. L. Homburger Söhne,

8.2. Kaiserstraße 211.

Shirting

25 Pfennig das Meter, **Cretonne** in guter Waare und ohne Appretur

40 Pf. das Meter,

Madapolam in guter Qualität, für Herren- und Damen-Wäsche,

50 Pf. das Meter,

Piqué in geraucht und ungeraucht von 50 Pf. an das Meter,

Cretonne, 115 cm breit, in schwerer Waare für Kinderbetttücher,

80 Pfennig das Meter,

Satin in bester Qualität, 130 cm breit, für Plumeaux,

90 Pfennig das Meter

empfehlen 4.2.

Franz Perrin,

Großherzoglicher Hoflieferant,

Kaiserstraße 124 b.

Corsetten

à M. 1.—

bis zu den feinsten Sorten sind stets in allen Weiten vorrätig.

Heinrich Cramer,

Kaiserstrasse 189.

Visitkarten

von M. 1 per 100 Stück an,

Verlobungs-Anzeigen,

Rechnungsformulare,

Ganz-Couvert's mit Firma,

Postbegleitadressen,

sowie sonstige Druck-Arbeiten liefert billigst

Ludwig Erhardt,

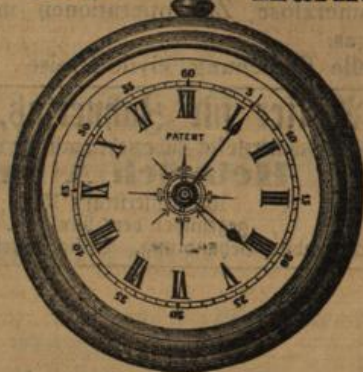
Erbsprinzenstraße 27.

Briefpapiere und Couvert's

mit und ohne Firmendruck empfiehlt billigst 2.2.

Jos. Haber, Zähringerstraße 53.

12 Mark.



Nürnberger Sackuhren

mit vernickeltem Gehäuse N. 12,

„ vergoldetem „ 17.

Garantie für richtigen Gang.

Allein-Verkauf für Karlsruhe und Umgegend bei

G. Schmidt-Staub, Hofuhrmacher,

77 Zähringerstrasse, neben der Kaiserl. Reichspost.

Dauerhaft und praktisch!

Otto Büttner,

Kaiserstr. 158, Ecke der Douglasstrasse,

empfehlen zu billigsten Preisen:

Gas-Kochöfen

von unübertroffener Leistungs-

fähigkeit und Dauerhaftigkeit

in 5 verschiedenen Grössen

von 1 Mark 50 Pf. an.

Die bis jetzt unübertroffenen Gas-

Kochöfen eignen sich in Folge ih-

rer Einfachheit und ihres

geringen Gasverbrauches

für jede Familie, für Restau-

rationen und Cafés. 8.2.

Zufriedenheit garantiert!

Eiserne Gartenmöbel

zu außergewöhnlich billigen Preisen empfiehlt 15.15.

J. Marum,

48 Kaiserstraße 48.



Wilh. Göttle,

150 Kaiserstraße 150.

Größte Auswahl in

Bade-Apparaten

aller Arten, als:

Badewannen in allen Größen u. Façons, ganze Bad-Einrichtungen in jeder Ausstattung,

Douche-Apparate, Sitzwannen, Arm-,

Fuß- und Handbadwannen, Bades-

stühle, Schwammbadwannen (für

kalte Waschungen), Bidets für Zim-

mer und Reise, Clysópomps,

Wäschewärmer, Zimmerlosets,

Toiletten etc. etc.

Atelier für Zahnersatz und Plomben
 von **Carl Krane**, Kaiserstrasse 205.
 Künstliche Gebisse, schön, zweckent-
 sprechend und naturgetreu.
 Plombirungen schmerzlos und dauerhaft.
 Schmerzlose Zahnoperationen mittelst
 Lachgas.
 Reelle Bedienung, civile Preise

Atelier für Zahnersatz,
 Plombiren, schmerzloses Zahnziehen mittelst Lachgas
Heinrich Allers,
 2.2. 153 Kaiserstraße 153,
 gegenüber dem Museum.
 Schönste Behandlung. Billige Preise.

L. Doering Nachf.

Visitenkarten
 von M. 1.- an
 per 100.

Karlsruhe
 Kaiserstr. 159.

Kochgeschirre
 aller Art
 empfiehlt zu **billigsten** Preisen
Otto Büttner,
 Kaiserstrasse
 158.



Georg Seberle,
 Schuhmacher, **Ademiestraße 29** im Hinterhaus,
 empfiehlt sich im Reparieren wie auch in neuer
 Arbeit jeder Art und zwar zu äußerst billigen Preisen.
 Herrenstiefel, Sohlen u. Fleck . . . M. 2.80,
 ditto Fleck . . . M. -70,
 Damenstiefel, Sohlen u. Fleck . . . M. 2.-,
 ditto Fleck . . . M. -50.
 Es wird schnelle und pünktliche Beförderung zu-
 gesichert und auf Verlangen die Arbeit im Hause
 abgeholt. 2.1.

Empfehlung.
 * Die Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten
 Herrschaften zur Vermittlung von Dienstpersonal
 jeder Art und sieht geneigtesten Aufträgen zur
 pünktlichen Beforgung entgegen.
Fray Cossäus,
 Magdverdingerin,
 Waldbornstraße 49.

Wichtig für Vogelfreunde.
 3.1. Einem hohen Adel und der hochgeehrten
 Einwohnerschaft Karlsruhe's und der Umgegend
 diene zur gefälligen Nachricht, daß ich auch dieses
 Jahr wieder über die Sommersaison und auch
 früher alle Arten Vögel in Pflege zu nehmen stets
 bereit bin, und wenn die Papageien oder sonstige
 lehrsame Vögel nicht gar zu alt sind, auch etwas
 zu lehren mich eifrigst bemühen werde. Zeugnis
 hierüber geben am besten meine Vögel selbst, welche
 ich sprechen und aus verschiedenen Opern u. ganz
 gebiegenen Volksliedern singen gelehrt habe. In-
 teressenten möchte ich ganz ergebenst bitten, sich
 vertrauensvoll an **Karl Sutter**, Waldborn-
 straße 51 im 2. Stock, zu wenden.

Meine
Milchkur-Anstalt,
 Kriegstraße 17,
 die einzige in hiesiger Stadt, welche unter Kontrolle
 des Ortsgesundheitsrates steht, empfehle ich hier-
 mit zur gefälligen Benützung, mit dem Bemerkten,
 daß ich nur Milch, welche von meinem eigenen
 Viehstand durch Trockenfütterung gewonnen wird,
 zum Verkaufe bringe. Meinen verehrlichen Kun-
 den wird die Milch täglich zwei Mal in die Woh-
 nung gebracht, auch wird das ganze Jahr hindurch
 in meinem gut eingerichteten Trinklokal Milch zum
 Kurtrinken verabreicht.
 Melkzeit: { Morgens von 6-8 Uhr,
 { Abends " 4-6 "
M. Dirksenmeier.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern die ergebenste Anzeige, daß ich
 mein Geschäft von der Kaiserstraße 227 nach der
138 Kaiserstraße 138,
 eine Treppe hoch,

verlegt habe.
 Für das mir bisher bewiesene Vertrauen bestens dankend, bitte ich, solches
 bei fernem Bedarf mir auch in meinem neuen Lokale zuzuwenden, und werde
 ich bemüht sein, durch gebiegene Arbeit, reelle und billige Bedienung das mir
 geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen.

Lager wie bisher in **deutschen, englischen und französischen**
Stoffen von den feinsten bis zu den billigsten.
 Hochachtungsvoll

O. Forsberg, Hofkleidermacher,
 6.5. Kaiserstraße 138.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

2.2. Beehre mich, ergebenst anzuzeigen, daß sich nunmehr mein Geschäft
Kronenstraße 26 befindet und ich zugleich ein Badengeschäft eröffnet habe
 in fertigen Bildern, Spiegeln und Lager von Photographierahmen aller Art.
 Einrahmungen von Bildern sowie alle Glaserarbeiten werden prompt und
 zur billigsten Berechnung angefertigt.

Hochachtungsvoll
Anton Jägel, Glaser.

Geschäfts-Gründung und Empfehlung.

Beehre mich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich unter Heutigem ein
Tapezier-Geschäft
 dahier eröffnet habe. Durch langjährige Erfahrungen wird es mir möglich sein,
 gefällige Aufträge jeder Zeit zur vollsten Zufriedenheit bei billigsten Preisen
 und solider Arbeit zur Ausführung zu bringen.

Karlsruhe, den 5. Mai 1884 Hochachtungsvoll
Karl Schwarz, Tapezier,
 4.2. 18 Bürgerstraße 18.

Während des Umbaues meiner Geschäftslokall-
 tätten bitte ich meine verehrliche Kundschaft den Eingang
 freundlichst durch den Hof nehmen zu wollen.

Der Geschäftsbetrieb selbst erleidet keinerlei Unterbrechung
 und werden alle Bestellungen auf einzelne Bettstücke
 oder complete Betten jeder Art auf das Vorzüglichste
 ausgeführt.

Die kleinen Restbestände meines Ausverkaufes, in leinen
 und halbleinen Anzugstoffen bestehend, sowie Leinen-
 Reste, zurückgesetzte Tischzeuge etc. werden, um damit
 zu räumen, äußerst billig abgegeben.

J. Stüber.

Die in anderen Städten so sehr beliebten
Mignon-Karten
 empfehlen in feinsten Ausführung
 per 12 Stück 5 Mark
Schuhmann & Sohn,
 Hofphotographen.

3.3.

9 Tage.

Bremen.



Amerika.

Mit den neuen Schnelldampfern des Norddeutschen Lloyd kann man die Reise von Bremen nach Amerika

in 9 Tagen

machen. Näheres bei Gottfried Drollinger, Karlsruhe, Jakob Drollinger II, Knielingen, Fr. Varié, Durlach, Geur. Griebel, Königshach. 60.28.

Hôtel Prinz Wilhelm

empfiehlt seine guten und reinen Tischweine: Weissen, von 40 Pf. an die Flasche. Roth, " 60 " " " " Im Faß entsprechend billiger. Fr. Sachs.

Salvator-Bier, Export-Bier

in Flaschen mit Patentverschluss liefert jedes Quantum frei ins Haus Branerei Clever, Ludwigsplatz.

Freiwillige Feuerwehr.

I. Comp. Mittwoch den 7. d. Mts., Abends 8 Uhr, gefällige Zusammenkunft bei Kamerad Bertsch, Adlerstraße 42. Der Hauptmann: E. Kautt.

J. O. O. F. H. L. Nr. 6. 9 Uhr.

Mittheilungen aus dem

Staats-Anzeiger für das Großherzogthum Baden.

Nr. 18 vom 29. April 1884.

Inhalt: Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Dienstaachrichten. (Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.) Ordens- und Medaillenverleihungen. (Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Mittheilungen aus dem

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt für das Großherzogthum Baden.

Nr. 16 vom 5. Mai 1884.

Inhalt.

Landesherrliche Verordnung: die Zusammensetzung des akademischen Senats der Universität Freiburg betreffend.

Verordnung des Ministeriums des Innern: die Gebühren der Sanitätsbeamten für amtliche Berichtigungen betreffend.

Apollinaris

NATÜRLICH KOHLENSAURES MINERALWASSER, Apollinaris-Brunnen, Ahrthal, Rhein-Preussen. JÄHRLICHER VERKAUF: 10 MILLIONEN FLASCHEN UND KRÜGE. Käuflich bei allen Apothekern und Mineralwasser-Händlern.

Jessen & Kirschner,

Weinhandlung, Altschweler und Karlsruhe, Karlstraße 24,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von reinen alten und neuen Weiss- und Rothweinen (Specialität: Affenthaler und Bühlerthäler) zu billigst gestellten Preisen und laden zum Besuche ihres Kellers zur Entnahme von Proben vom Faß ergebenst ein. Niederlage und Verkauf einzelner Flaschen bei Herrn Th. Saß, Herrenstraße 35, Emil Lorenz, Viktoriastr. 19 und Ecke der Sophien- und Lessingstr. 44, Ad. Speck, Luisenstraße 12.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

* Unseren geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß wir unsere Glaserei und Schreinerei von der Karl-Friedrichstraße 6 in die Spitalstraße 40 verlegt haben. Achtungsvollst

Gebrüder Freiburger.

Eine neue Sendung beige-farbiger Damen- und Kinderhüte

in den modernsten Formen ist soeben eingetroffen.

L. Ph. Wilhelm, Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.

Wolfs- und Wollwaaren, Teppiche u. s. w. werden über den Sommer gegen Motten- und Feuerschaden in Verwahrung genommen.

C. A. Zeumer, Kürschner,

127 Kaiserstraße 127.

3.1. NB. Auf Wunsch werden die Waaren abgeholt.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich, den Herren Architekten, Bauunternehmern und Privaten mit allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten nebst Reparaturen zu äußerst billigst gestellten Preisen sich zu empfehlen.

F. Röderer, Blechler,

Herrenstraße 54.

3.2. Aufträge können auch im Laden bei Herrn Wickersheim, Kaufmann, am katholischen Kirchenplatz, abgegeben werden.

Die Vereinigte Schreiner-Genossenschaft Karlsruhe

bringt andurch ihr

Möbelmagazin Kaiserstraße 223

in empfehlende Erinnerung und erlaubt sich, einem geehrten Tit. Publikum sich zur Anfertigung von **Einzel-** sowie **Polstermöbeln** und **ganzer Einrichtungen** bestens zu empfehlen.

Preise billigt. Reelle Bedienung. Mehrjährige Garantie. Ausführung stylgerecht. Entwürfe und Vorausschläge gratis. Eintritt frei.

Fußbodenglanzlaack

in jeder gewünschten Farbe, schnell trocknend und haltbar, wie seit Jahren zu haben in der

Material- und Farbwarenhandlung von W. L. Schwaab,

Großh. Hoflieferant.

Niederlage bei **Fried. Schmidt, Ritterstraße 4.**

A. Daler, Schlosserei,

Karlsruhe, Adlerstraße 7,

empfehl

Blickableiter System Kernaul, D. R. P.

in gediegener und preiswürdiger Ausführung. Reparaturen und Umänderung älterer Anlagen nach obigem System werden billigt besorgt.

Zeichnungen und Kostenvorausschläge stehen zu Diensten.

5.5.

Empfehlung.

Allen meinen Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß ich unter Heutigem die Freiherrl. von Seldeneck'sche Wirthschaft zum **Deutschen Hof** übernommen habe. Für eine gute Küche nebst einen guten Stoff Bier werde ich stets besorgt sein. Achtungsvoll

W. Schwörer,

früher Oberkellner im Rothen Haus hier.

3.3.

Café-Restaurant Bavaria

verzapft von heute an

Lager-Bier

nach Pilsener Art,

was bestens empfiehlt

C. Hardtmann.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 17. April d. J. gnädigt bewogen gefunden, den k. k. österreichischen Kämmerer, wirklichen Geheimen Rath und Oberhofmeister Franz Freiherrn von Ropcsa von Felső-Szilvás zum Ritter Höchstihres Ordens Berthold I. von Zähringen zu ernennen, sowie dem Sekretär Ihrer Majestät der Kaiserin von Oesterreich, k. k. wirklichen Regierungsrath Hugo Ritter von Feisalil, das Kommandeurkreuz zweiter Klasse und dem Kassier des Hofjaglamtes im k. k. österreichischen Oberhofmeister-Amt, Leopold Gierolla, das Ritterkreuz erster Klasse Höchstihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 17. April d. J. gnädigt bewogen gefunden, dem königlich Preussischen Oberst und Abthei-

lungschef im Großen Generalstab, Grafen von Schlieffen, das Kommandeurkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub, dem königlich Sächsischen Major im Generalstab, Freiherrn von Hausen, das Ritterkreuz erster Klasse mit Eichenlaub und dem königlich Preussischen Secondelieutenant Freiherrn von Willisen im 1. Garde-Regiment zu Fuß das Ritterkreuz zweiter Klasse Höchstihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigt bewogen gefunden, den Nachbenannten Höchstihren Orden vom Zähringer Löwen zu verleihen, und zwar

unter dem 17. April d. J.:

dem Geheimen Regierungsrath Professor Dr. Bücheler an der Universität in Bonn das Ritterkreuz 1. Klasse mit Eichenlaub, dem Kreisrichter a. D. Conrady in Miltenberg das Ritterkreuz 1. Klasse und dem fürstlich Löwensteinischen Rabinetdrath Titel in Wertheim das Ritterkreuz 2. Klasse;

unter dem 19. April d. J.: dem Bureau-director des Reichstages, Geheimen Rechnungsrath Knack in Berlin das Ritterkreuz 1. Klasse;

unter dem 22. April d. J.:

dem Direktor Deeg am königlichen Theater in Berlin und dem Oberregisseur Ernst Grotte am Stadttheater in Leipzig das Ritterkreuz 2. Klasse.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 19. April d. J. gnädigt bewogen gefunden, dem Sergeanten Konrad Dehl im Badischen Fuß-Artillerie-Bataillon Nr. 14 die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 26. April d. J. gnädigt geruht, an Stelle des verstorbenen Geheimen Raths Nicolai aus der Zahl der höheren Verwaltungsbeamten den Ministerialrath G. Mittel zum Mitgliede des Kompetenzgerichtshofes zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 26. April d. J. gnädigt zu beschließen geruht, den Expeditor Wilhelm Köser bei der Domänen-direktion aus dem Staatsdienste zu entlassen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 30. April d. J. gnädigt geruht, dem Ingenieur II. Klasse Hermann Frey in Emmendingen zum Ingenieur I. Klasse zu befördern.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 30. v. Mts. gnädigt geruht, den Sekretär Karl Ganz und den Güterverwalter Peter Bläß bei der Generaldirektion der Staats-Eisenbahnen zu Inspektoren, den Revisor August Störck bei dieser Direktion, den Stationskontrollleur Gottlieb Alt und den Assistenten der Centralverwaltung Wolf Haas von Kleinlausenburg zu Sekretären, den Bahnexpeditor I. Klasse Ludwig Diemer von Redarbischofsheim und die Assistenten der Centralverwaltung Feinrich Gberle von Rintheim und Albin Knapp von Obrißheim zu Revisoren, den Buchhalter Ludwig Holz von Freiburg zum Oberbuchhalter, den Registraturassistenten Karl Lenz von Konstanz zum Registrator, sowie den Telegraphenausscher Franz Stolz von Prag zum technischen Telegraphenkontrollleur, sämtliche bei der Generaldirektion der Staats-Eisenbahnen, ferner den Bahningénieur Otto Straub zum Bahnbauinspektor in Oberbach, die technischen Assistenten Norbert Hermann zu von Freiburg und Julius Eduard Lang von Karlsruhe zu Bahningenieuren, den Ingenieur II. Klasse Paul Wagner von Lahr und den technischen Assistenten Otto Harbung von Schwellingen zu Ingenieuren I. Klasse, endlich die Güterexpeditoren Johann Philipp Bollhardt von Wertheim und Johann Landwehr von Aglasterhausen zu Stationskontrollleuren zu ernennen.

Ferner wurden mit Entschließung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 2. Mai l. J. Nr. 2988

der Stationskontrollleur Bollhardt der Bahnverwaltung Bretten und der Stationskontrollleur Landwehr der Güterverwaltung Karlsruhe — beide behufs Besetzung von Güterexpeditor-Stellen —, der Bahningénieur Hermann zu dem Bahnbauinspektor in Konstanz, der Bahningénieur Lang dem Bahnbauinspektor in Oberbach, der Ingenieur I. Klasse Wagner der Eisenbahnbauinspektion Wolfach und der Ingenieur I. Klasse Harbung der Generaldirektion der Staats-Eisenbahnen zugetheilt.

Durch Verfügungen des königlichen Kriegsministeriums vom 5. bezw. 8. April er. sind die Intendantur-Sekretariate-Assistenten Grube von der Intendantur der 29. Division und Ehre von der Intendantur 14. Armee-corps zu Intendantur-Sekretären ernannt und der Intendantur-Rath Halbe von der Intendantur des 14. Armee-corps zu der Corps-Intendantur des 5. Armee-corps veretzt worden.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.